

Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde
Herausgeber: F. Pieth
Band: - (1920)
Heft: 6

Artikel: Chronik für den Monat Mai 1920
Autor: Barandun, J.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-396184>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- Brügger, Friedr., Völkerbund. SA. (Bündner Tagblatt im August und September 1919.) Bd 184¹³
- Brügger, Friedr., Völkerbund-Debatte im Ständerat (nach dem amtlichen Stenogramm). Antrag der Minderheit der Kommission (Böhi, Brügger, Legler, Ochsner) 19. November 1919, begründet von Ständerat Dr. F. Brügger. o. O. 8⁰. Bd 184¹⁵ u. 16
- Brun, Leo, Die Mundart von Obersaxen im Kanton Graubünden. Lautlehre und Flexion. (Beiträge zur schweizerdeutschen Grammatik. XI.) Frauenfeld, 1918. 8⁰. in Z 488
- Brunies, S., Von unserem Nationalpark. SA. (Bündner. Monatsblatt 1918, Nr. 8). Bc 8¹⁰
- Brunies, S., Bilder aus dem schweizerischen Nationalpark und seiner Umgebung. Mit 68 Abbildungen auf 64 Tafeln. Basel, 1919. 8⁰. Bc 229
- Brusio 14. und 15. Geschäftsbericht der Kraftwerke Brusio A.-G. für die Jahre 1917 und 1918. Basel (1918 und 1919). Fol. Bh 537
- Büchel, J. B., Einiges aus der vaterländischen Geschichte. (Jahrbuch des histor. Vereins für das Fürstentum Liechtenstein, 17. Bd.) Vaduz, 1917. 8⁰. in Z 231

Fortsetzung folgt.

Chronik für den Monat Mai 1920.

J. Barandun.

1. Von heute an verkehren auf den Strecken Chur-Lenzerheide, Thusis-Splügen und Reichenau-Flims Postautomobilkurse.

Die Jahresrechnung des Kurvereins Davos weist einen Ausfall von 86 000 Fr. auf.

Die Baugenossenschaft des Verkehrspersonals Chur hielt ihre ordentliche Generalversammlung ab. Sie beschloß die Sistierung von Hausverkäufen. Ab 1. April 1920 mußten die Mietzinse erhöht werden.

Die Maifeier ist in gewohnter Weise verlaufen.

2. In Filisur fand das kantonale Musikfest statt, zu welchem sich 22 Musikvereine zum Vortrage gemeldet hatten. In der schweren Kategorie errang die Stadtmusik „Harmonie“ Chur den ersten Lorbeer, in der leichten Kategorie die Musikgesellschaften Ardez und Schuls und die Kadettenmusik Chur.

Das Bezirkssängerfest in Disentis, an welchem sich 33 Vereine beteiligten, nahm ebenfalls den besten Verlauf.

Die städtischen Abstimmungen ergaben folgendes Resultat: Revision der Stadtverfassung 474 Ja und 1714 Nein, Partialrevision des Steuergesetzes 1034 Ja und 1075 Nein, Partialrevision des Wirtschaftsgesetzes 1279 Ja und 841 Nein.

In Küblis fand eine Versammlung statt zur Gründung eines Vereins für Hebung der Kleinviehzucht.

Anläßlich des kantonalen Musikfestes in Filisur und des Sängers-

festes in Disentis hatte die Rhätische Bahn folgende Frequenzen zu verzeichnen: 1. Filisur: Ankunft 2155 Personen, Abfahrt 2351 Personen, zusammen 4506 Personen. 2. Disentis: Ankunft 2241 Personen, Abfahrt 2119 Personen, zusammen 4360 Personen. Total für Filisur und Disentis 8866 Personen.

Infolge eines Gewitters geriet die Station Preda der Rhätischen Bahn in Wassernot, da der Palpuognasee durch eine Lawine gestaut wurde, wobei das Wasser die Albulastraße durchfraß und die Station von hinten überschwemmte.

In Chur hat sich eine „Damenturnvereinigung Graubünden“ konstituiert. Präsident dieser ist Herr Lehrer Hermann, Chur.

In Ilanz versammelte sich der kantonale Wirtverein.

3. In Schuls, Küblis, Grösch, Ilanz, Thusis, Arosa und verschiedenen andern Orten fanden größere Versammlungen statt zur Besprechung der Völkerbundsfrage.

In Chur hat sich der evangelische Kantonskirchenrat zu seiner ordentlichen Frühjahrssitzung versammelt. Ein wichtiges Traktandum bildet die Revision der kirchlichen Verfassung.

4. In Bern starb Herr Lehrer Ulrich Sigron von Obervaz. (Nachruf: „Bd. Tagbl.“ Nr. 105.)

Im Alter von 36 Jahren starb in Seewis i. O. Herr Gemeindepräsident Christ. Bertogg. (Nachruf: „Bd. Tagbl.“ Nr. 105.)

5. Freunde und Gegner des Völkerbundes versammelten sich in den „Drei Königen“ in Chur, um Referate von Herrn Prof. Bovet, welcher für den Eintritt, und von Herrn Dr. J. H. v. Sprecher, welcher gegen diesen sprach, anzuhören.

7. Das Hochalpine Töchterinstitut Fetan wurde nach dem vorliegenden Bericht während seines vierten Schuljahres (1919/20) von 90 Schülerinnen besucht. Die Nachfrage war groß. Wegen Platzmangel konnte manchem Gesuche um Aufnahme nicht entsprochen werden.

8. Die unter dem 16. Februar 1920 erlassenen Maßnahmen gegen die Grippe werden aufgehoben.

Im Münstertal beklagt man sich sehr über die unhaltbaren Zustände im Grenzverkehr mit dem von Italien besetzten Tirol, besonders mit dem Vintschgau. Die Münstertaler wünschen, daß die Grenze von Taufers unverzüglich für den Verkehr geöffnet werde.

10. Die Maul- und Klauenseuche ist im Kanton wieder erloschen.

In Churwalden ist Herr alt Präsident Georg Brügger im Alter von 71 Jahren gestorben. (Nachrufe: „Fr. Rätier“ Nr. 109; „Bd. Tagbl.“ Nr. 110.)

Die Sekundar- und Handelsschule Chur gab zwei Vorstellungen zugunsten einer Schülerreise.

Das Kantonsgericht besammelt sich zu seiner vierten Sitzung in diesem Jahre.

12. Mit Rücksicht auf die Volksabstimmung vom 21. März 1920 hat der Kleine Rat beschlossen, das Fahren mit Automobilen jeglicher Art, Personen- und Lastautomobilen sowie Motorvelos, vom 1. Juni 1920 an auf sämtlichen Straßen des Kantons zu verbieten.

In Igis ist ein Schulstreit ausgebrochen, weil der Schulrat aus eigener Machtvollkommenheit beschlossen hat, auch im Dorf Igis die Jahresschule einzuführen.

Der bündnerische evangelische Kirchenrat empfiehlt den Beitritt zum Völkerbunde.

13. Unter großer Beteiligung der Bevölkerung aus dem ganzen Engadin und Münstertal fand in Zernez ein Bezirkssängerfest statt.

Der Männerchor Chur gab sein Frühjahrskonzert.

14. In Poschiavo fand das übliche Fest von „Selva“ statt, der Maiensäß-Ausflug der reformierten Schuljugend.

15. Es sind wieder 63 deutsche Ferienkinder über Basel nach Graubünden gekommen.

Der christlichsoziale Verein Ilanz und Umgebung hielt in Ilanz seine erste Jahresversammlung ab.

16. Die mit leidenschaftlicher Spannung erwartete Abstimmung über den Völkerbund hat stattgefunden. Mit knappem Mehr erklärten sich Volk und Stände für den Völkerbund. Graubünden, der Schicksalskanton in dieser Abstimmung, hat sich mit 12 161 Ja gegen 10 802 Nein unter die annehmenden Kantone eingereiht. Es sind zirka 83 Prozent der Stimmberechtigten unseres Kantons zur Urne geschritten, in Chur waren es sogar 93 Prozent.

Davos hat die Vorlage betr. Erteilung der Seekonzession an die Bündner Kraftwerke, welche vor Jahresfrist verworfen worden war, heute mit 762 Ja gegen 274 Nein angenommen.

Der Chor viril Alpina Chur gab ein Konzert. In Tiefenkastel konzertierte der Talverein Albula.

Die Abstimmung über die obligatorische Kreiskrankenkasse Domleschg ist negativ ausgefallen. Nur drei Gemeinden haben angenommen, alle andern haben sie verworfen, so daß im ganzen Kreise 306 Nein gegen 157 Ja zu verzeichnen sind.

17. Der Große Rat eröffnete seine Frühjahrssession. Herr Ständerat Laely wurde als Standespräsident erkoren. Wichtigere Traktanden sind die Revision des Brandversicherungsgesetzes, die Gehaltsliste der Volksschullehrer, die Automobilfrage und die Revision des Gebäudeversicherungsgesetzes. Das Automobilfahrverbot des Kleinen Rates auf 1. Juni l. J. wird bestätigt. Die Regierung erhält Vollmacht, in dringenden außerordentlichen Fällen, soweit es sich um die Landesversorgung handelt, auf Grund der Kriegsvollmachten einzelne Konzessionen an Gemeinden bis Ende des Jahres zu verlängern.

18. Etwas über 50 Grazer Ferienkinder, denen das Bergell für acht Wochen gastliche Aufnahme geboten, haben das Tal wieder verlassen.

19. Da die Finanzlage der Gemeinde Pontresina eine ungünstige ist, hat die gesamte Bürgerkorporation beschlossen, zur Sanierung der Verhältnisse auf ihren gesetzlichen Bürgernutzen zu verzichten.

Die Kantonale Gemeinnützige Gesellschaft hielt im Hotel Lukmanier, Chur, eine Versammlung ab. Nach einem einleitenden Vortrag des Herrn Dr. F. Mattli, Amtsvormund in Chur, genehmigte die Versammlung einstimmig folgende Resolution an den Großen Rat des Kantons Graubünden: „Die Gemeinnützige Gesellschaft unterstützt lebhaft die Idee der Schaffung eines selbständigen kantonalen Jugendamtes als Zentral- und Aufsichtsstelle für die gesamte Jugendpflege des Kantons Graubünden.“

In Trimmis ereignete sich beim Graben nach neuen Wasserquellen ein schweres Unglück, dem zwei Menschenleben zum Opfer fielen.

Die Kantonsschule gab in der Martinskirche ein Konzert zugunsten der Reisekasse.

20. Der St. Moritzer See, der Statzer See und der Silvaplanner See sind seit einigen Tagen eisfrei.

In Chur tagte die Delegiertenversammlung des Kantonalen Landwirtschaftlichen Vereins. Herr Landwirtschaftslehrer Andrea referierte über die Notwendigkeit der Schaffung eines kantonalen Bauernsekretariats. Die Versammlung stimmte dem Referenten bei.

22. In Chur hat sich eine neue Baugenossenschaft gebildet, die in der Nähe des Neuhofes günstig gelegenes Bauterrain erworben hat.

Samaden hat beschlossen, für die Gemeindesteuern das System der Einkommensteuer einzuführen.

In Chur tagte die Delegiertenversammlung der kantonalen konservativ-demokratischen Partei. Traktanden: Statutenrevision und Wahl des Zentralkomitees.

In Locarno starb im Alter von 36 Jahren Herr Lehrer Quintino Zimara von Soazza.

24. In Samaden gaben der Talverein „Engiadina“, der Gemischte Chor Samaden und das Samadener Liebhaberorchester ein Konzert.

Die „Società filodrammatica italiana“ in Chur trat nach dem Krieg zum erstenmal wieder auf mit dem Schauspiel „La sorella del cieco“ und mit der Posse „I bravi“.

In Chur trafen 400 Münchner Ferienkinder ein.

In Lügen starb alt Gemeindepräsident Peter Buob. (Nachruf: „Fr. Rätier“ Nr. 120.)

Herr cand. med. dent. Emil Eya von Schuls hat das Staatsexamen an der Universität Zürich absolviert.

26. Mit Rücksicht auf den Rückzug der Grenzbewachungstruppen aus dem Kanton muß der Grenzbewachungsdienst in Zukunft von Landjägern besorgt werden.

In Andeer starb Herr Lehrer Johs. Joos im Alter von 72 Jahren. (Nachrufe: „Bd. Tagbl.“ Nr. 121; „N. B. Ztg.“ Nr. 126/127.)

27. Die „Union romontscha“ veranstaltete einen Vortragsabend, an welchem Kantonsschüler Gian Caduff über Dichter und Literatur der Gruob sprach.

In Chur starben Herr Schreinermeister Benedikt Hartmann im Alter von 86 Jahren und Herr Hauptmann Paul Pedolin, Besitzer und Leiter der Färberei und Wollspinnerei Pedolins Erben in Chur, im Alter von 45 Jahren. (Nachrufe: „Fr. Rätier“ Nr. 121 und 124; „Bd. Tagbl.“ Nr. 124.)

Die Hofschule hatte ihre Maiensäßfahrt.

In der Naturforschenden Gesellschaft sprach Herr Dr. M. Blumenthal, Geologe, über Vulkanismus, japanische Vulkane und deren zwei jüngste Ausbrüche.

29. Die Graubündner Kantonalbank hat die Einführung von Heimsparbüchern beschlossen und ist in der Lage, solche abzugeben.

30. Im Saale des Rätischen Volkshauses wurde die Turnusaussstellung des Schweizer Kunstvereins eröffnet.

Herr Professor L. Bridler, Chur, der seit Jahren leidend war, ist im Alter von 73 Jahren gestorben. Er hat jahrzehntelang an unserer Kantonsschule gewirkt und galt als ein ausgezeichnete Lehrer. (Nachrufe: „Fr. Rätier“ Nr. 125 und 126.)

Im Alter von 67 Jahren starb in Chur Herr Robert Caflisch. Der Verstorbene hat eine rege gemeinnützige Tätigkeit entfaltet. (Nachruf: „Fr. Rätier“ Nr. 125.)

Herr Rats Herr J. Schütter, Chur, wurde als Baufachdirektor in den Kleinen Stadtrat gewählt.

Die Landsgemeindewahlen in Davos hatten folgendes Ergebnis: als Landammann siegte der demokratische Vertreter Herr Dr. E. Branger gegenüber dem Kandidaten der Freisinnigen, Herrn Dr. Bäschi.

30. Im Hotel Oberalp in Ilanz fand die diesjährige Generalversammlung der Sektion Piz Terri S.A.C. statt. Der Mitgliederbestand beträgt 88. Es wurde ein Hüttenkomitee gewählt zur Sichtung verschiedener Plätze am Terri und auf der Greina, zur Vorbereitung der Finanz- und Plänefrage. Das Sektionsvermögen stieg auf zirka 5000 Fr.

31. Die Kantonsschule hat heute eine dreitägige Reise an den Vierwaldstättersee angetreten.

Berichtigung. Im Aufsatz über „Solavers“ sollte es heißen in Note 1 Salavers statt Solavers; Seite 6, Note 10 Sperrbugen statt Sperrbogen; Seite 10, erste Zeile im vierten Absatz dieses statt dieser; letzter Absatz, zweite Zeile Ausschuß statt Anschluß. A.M.